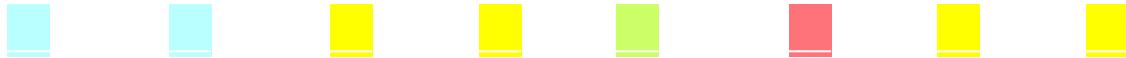


Heimweh

Plüscht 2002

4er in E-Dur (Eifach Sing in C)



1 I bi wiit wägg vo mim vertroute, ire riis⁶egrosse schtadt⁶,
ufrä schier endlose schtrass wo mi niemer kennt,
ha mi scho lang nüm so ellei ni oder verlore⁶ gfüeut wie hie⁶,
u loufe immer wiit-ter ohni zi.

u i ha heimweh nach de bärge, nach em scho⁶ggi und em wy⁶,
nach de wälder, nach de seeä u nach em schnee,
und i bi wiit wägg vo dähei-me ire schtadt⁶ wo ni nid wett si⁶,
...verlore i so viune lüt wo ni nüm ma gseh.

2 da steit si plötzlech vor mir, wie ne ängel usem nüt,
u fragt mi ob i wüssi wos zum bahnhof geit,
si seit ig ha ke luscht meh z'blicke, i ghöre eifach ni dahi,
ha zwar aus probiert, doch das isch eifach nüd für mi.

u i ha heimweh nach de bärge...
... u verlore ganz eleine fühl i mi-

u i dr nacht di viele liechter, da chani d'schläfernä nüme gseh,
u sogar dr mo- ond schint hie e andere ds si.
u i luege i iri ouge, wo so klar si wie ne gletschersee,
u i bi froh, dass si genauso füeut wi ni .

u i ha heimweh nach de bärge....
...u ig gloube, es geit no andere mängisch genau eso wie mir,
genau eso wi mir.

u i ha heimweh nach de bärge, nach em schoggi und em wy,...u wott
itz zrugg, a de ort wo nig däheime bi.